

ERÖFFNUNG / Der Heldenberg ist um eine Freizeit- und Touristenattraktion reicher. Ab 26. Mai gibt es ein Oldtimer-Museum.

Traum geht in Erfüllung

HELDENBERG / Oldtimer-Klassik gibt es ab 26. Mai in der Ausstellungshalle zu sehen. Das neue Oldtimer-Museum bietet GustostückerIn vom Beginn der seriellen Autofabrikation (1900), Klassiker aus den 1950er und 1960er Jahren sowie ausgewählte „Youngtimer“ aus den 1970ern sowie 1980ern.

Unter den Raritäten befinden sich klingende Marken wie Porsche, Ferrari, Jaguar, Bugatti oder Rolls Royce. Ein wahrer „Leckerbissen“ ist der Mercedes 500 AK mit Acht-Zylinder-Reihenmotor und 160 PS aus dem Jahr 1935. Bis heute sind lediglich zwölf Stück weltweit erhalten geblieben. Dieser Oldtimer wird als Leihgabe für die ersten Ausstellungswochen dem Museum zur Verfügung gestellt. Das



Bürgermeister Alfred Wunderer freut sich über die neue Attraktion am Heldenberg.

FOTO: WITZ-ANY/ARCHIV

neu geschaffene Oldtimer-Museum umfasst auch historische Motorräder und Traktoren. Insgesamt werden den Besuchern bis zu 50 verschiedene Modelle geboten.

Die Fahrzeugraritäten repräsentieren inklusive der Leihgabe einen Wert von insgesamt 4,5 Millionen Euro. Initiator und

Gründer des Heldenberger Oldtimermuseums ist der Industrielle Rudolf Koller. „Mit dieser öffentlichen Einrichtung geht ein von mir lang gehegter Traum in Erfüllung!“ Koller war 1971 österreichischer Rallye-Staatsmeister.

In den vergangenen Jahrzehnten reparierte und „restaurierte“ Koller zahlreiche Oldtimer und erhielt dadurch wertvolle, funktionsfähige Modelle für die Nachwelt. Bereichert wird der Ausstellungsraum mit Exponaten von der Malerin Inga Höllerer zum Thema „Harmonisch durch Europa“. Die Ausstellung ist bis 4. November zu sehen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von jeweils 9 Uhr bis 18 Uhr. Informationen gibt es beim Landschaftspark Schmidatal ☎ unter 02956/81240.